



## **Stellenausschreibung 503/2017/1**

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit sucht für das Referat 503 „Nationale Referenzlabore für pharmakologisch wirksame Rückstände und GVO“ der Abteilung 5 „Referenzlaboratorien, Methodenstandardisierung, Antibiotikaresistenz“ am Standort Berlin

### **eine Referentin / einen Referenten**

Die Eingruppierung erfolgt bei Tarifbeschäftigten, bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen, bis Entgeltgruppe 14 TVöD und richtet sich nach den Regelungen des TVöD für das Tarifgebiet West. Eine Verbeamtung im Eingangsam ist möglich. Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 13 BBesO können sich ebenfalls bewerben. Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit (zurzeit 41 Stunden für Beamte bzw. 39 Stunden für Tarifbeschäftigte). Die Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.

Das BVL ist eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit Dienststellen an den Standorten Braunschweig und Berlin. Das BVL wurde im Jahr 2002 als Zulassungs- und Managementbehörde für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz gegründet.

#### **Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:**

- Fachliche Koordination und Mitarbeit im Nationalen Referenzlabor für Rückstände pharmakologisch wirksamer Substanzen, einschließlich
- Erstellung jährlicher Arbeitspläne und Berichte
- Entwicklung und Optimierung von Analysemethoden zur Bestimmung von Substanzen/Substanzgruppen gemäß der Richtlinie 96/23/EG mittels komplexer Messsysteme
- Planung, Durchführung und Auswertung von Validierungsstudien gemäß den Vorgaben der Entscheidung der Kommission 2002/657/EG
- Zusammenarbeit mit dem zuständigen EU-RL
- Planung, Organisation und Durchführung von Laborvergleichsuntersuchungen sowie von Ringversuchen zur Methodvalidierung
- Pflege und Weiterentwicklung eines QM-Systems für Prüflabore
- technische Betreuung und Pflege von Großgeräten
- Unterstützung und Koordinierung der amtlichen Laboratorien der Bundesländer
- Organisation und Wissenschaftliche Leitung von Fachtagungen
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien und Arbeitsgruppen

#### **Als Qualifikationserfordernisse werden von Ihnen mindestens erwartet:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom oder Master) der Chemie, Lebensmittelchemie bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen z.B. durch Promotion oder Publikation
- hervorragende Kenntnisse und Berufserfahrung auf dem Gebiet der modernen instrumentellen Analytik (insbesondere der Kopplungen chromatographischer Trennverfahren mit Massenspektrometern)

**Folgende Anforderungen sollten Sie ebenfalls erfüllen:**

- sehr gute englische Sprachkenntnisse
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei Tierstudien
- sichere Anwendung von Bürosoftware (insbesondere der MS Office-Programme Outlook, Word und Excel)

**Darüber hinaus verfügen Sie idealerweise über:**

- praktische Erfahrungen im Umgang in besonderen massenspektrometrischen Detektionstechniken wie beispielsweise Triple-Quad, TOF, Orbitrap
- Erfahrungen im Umgang mit gerätespezifischer Chromatographie- und MS-Software
- vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Probenaufarbeitung und Analytik von organischen Rückständen und Kontaminanten
- aktive Erfahrung auf dem Gebiet der Qualitätssicherung im rückstandsanalytischen Labor (Qualitätsmanagement nach ISO 17025 und ISO 17043)
- Kenntnisse in den Grundlagen der Metrologie
- Erfahrung in der Präsentation von Untersuchungsergebnissen auf nationalen und internationalen Fachkongressen und in Gremien
- Erfahrungen in der Anleitung von technischen Mitarbeitern
- Kenntnisse in einer weiteren Amtssprache der EU
- Kenntnisse im EU- und nationalen Lebensmittelrecht sowie im Referenzlaborsystem
- Kenntnisse von statistischen Methoden zur Datenauswertung
- Kenntnisse des Aufbaus des Lebensmittelkontrollsystems

Selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft werden vorausgesetzt.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir sind daher insbesondere an Bewerbungen von Frauen interessiert. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten können vereinbart werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr PD Dr. Joachim Mankertz (Tel. 030-18445 8300).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form (bitte nur im PDF-Format und in Form einer einzigen Datei), unter Angabe der **Kenn-Nr. 503/2017/1, bis zum 04.04.2018** an [bewerbung@bvl.bund.de](mailto:bewerbung@bvl.bund.de).

Achten Sie bitte darauf, dass Bewerbungen mit anderen Dateiformaten automatisch gelöscht werden und die pdf-Datei nicht größer als 5 MB ist. Verwenden Sie bitte keine Komprimierungsprogramme wie "winzip" oder ähnliches.

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen oder Bewerbungen ohne Angabe der Kennziffer nicht berücksichtigt werden.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter [www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab).